

Aus Bauindustrie und Bauwirtschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **59 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aus Bauindustrie und Bauwirtschaft

Überbauung Limmatstrasse Zürich: Farbige und asbestfreie Eternit-Aussenhaut

Eine der interessantesten Baustellen in der Stadt Zürich befindet sich gegenwärtig an der Limmatstrasse. Auf dem alten Gaswerkareal entstehen ein Altersheim, Alterswohnungen, ein Kindergarten, Familienwohnungen und das Kreisgebäude 5. In den grauen Wintertagen fällt besonders der warme Braunton des bereits weitgehend fertiggestellten Kreisgebäudes auf.

Die Eternit AG Niederurnen hat die Presse zu einer Baustellenbesichtigung eingeladen, weil die gesamte Aussenhaut dieser Grossüberbauung erstmalig aus asbestfreien Materialien dieser Firma bestehen wird: Fassadenschiefer, Dachschiefer und Unterdachplatten.

Für das Glarner-Unternehmen hat das Bauwerk symbolhaften Charakter. Wie wir bei früheren Gelegenheiten berichteten, zeitigten die seit 1976 intensiv betriebenen Forschungsanstrengungen sehr gute Ergebnisse. Vorerst wurde nach neuen Armierungsfasern gesucht, sodann wurden im Labor neue Faserzement-Werkstoffkombinationen entwickelt, die Laborergebnisse in die Produk-

tion umgesetzt und schliesslich die Materialien in breit angelegten Langzeittests der Witterung ausgesetzt. Erst damit ist auch die Gewähr geboten, dass Dach und Fassade allen Beanspruchungen wie Schnee und Regen, Hitze, Kälte, Brand und Hagel trotzen.

Die Fassadenschiefer stehen dem Markt bereits zur Verfügung. Die Produktionsumstellung steht im Zeichen umfassender Innovation: Die neue Technologie findet auf asbestfreier Basis statt, zwei neue Farbreihen sowie ein halbes Dutzend neue Deckungsarten wurden entwickelt. Durch neue Farben und Formen wird ein aktiver Beitrag geleistet, der Bauherren und Architekten neue Möglichkeiten erschliesst. Bei energiegerechten Neubauten und bei wärmetechnischen Umbauten und Renovationen bildet Fassadenschiefer eine ideal hinterlüftete Wetterhaut, die die Aussenisolation wirksam schützt.

Demgegenüber handelt es sich beim Dach um einen Teil des umfassenden Versuchsprogramms der Eternit AG. Über die ganze Schweiz und die verschiedenen Klimazonen verteilt werden

Durch ihren warmen Braunton fallen Dach und Fassade der in Entstehung begriffenen Überbauung Limmatstrasse II in Zürich auf. Die gesamte Aussenhaut dieses Objektes besteht aus asbestfreiem Faserzement.

Versuchsobjekte in regelmässigen Abständen überwacht, Einzelplatten ausgebaut und in den Labors auf Herz und Nieren untersucht. Diese Resultate werden sodann mit denjenigen von vorgängig in Zeitraffertests gewonnenen Werten verglichen, um schliesslich die Gewähr dafür zu erhalten, dass die Materialien mithelfen, das Bedürfnis des Menschen nach dauerhaftem Schutz und verlässlicher Sicherheit abzudecken. Nachdem einige wesentliche Durchbrüche gelungen sind, ist die Eternit AG zuversichtlich, bald weitere Produkte in neuer Technologie anbieten zu können.

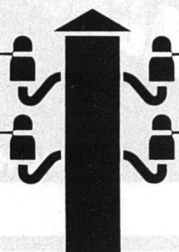
Mistralino – ein interessanter Kleinentfeuchter

Mistralino ist ein leistungsstarker Kleinentfeuchter, der vor allem in Badezimmern, Wasch- und Wirtschaftsräumen, in Garderoben, Keller- und Lagerräumen und Archiven installiert wird. An allen Orten, wo Feuchtigkeit Einrichtungen, Produkte usw. beeinträchtigt, kann er wichtige Aufgaben erfüllen.

Mistralino gibt es in zwei Ausführungen, als einfachen Entfeuchter, Modell 17, und als Mistralino 19 in einer aufwendigeren Konstruktion. So weist Mistralino 19 eine integrierte Zusatzheizung und ein spezielles Luftführungssystem auf, die ermöglichen, dass der Entfeuchter zusätzlich noch als Wäschetrockner, Übergangsheizung und Haartrockner verwendbar ist. Mistralino 19 gibt es auch als Unterputzmodell. In dieser Ausführung eignet er sich besonders für den Einbau in Badezimmern.

Beide Apparate sind mit einem in der Praxis erprobten und leistungsstarken Kälteaggregat ausgerüstet, das die Raumluft ansaugt, sie gegen den Taupunkt hin abkühlt und ihr dabei die Feuchtigkeit entzieht. Beide Modelle sind in der Lage, bis 180 m³/h umzuwälzen und der Raumluft in 24 Stunden bis zu 16 Liter Wasser zu entziehen. Die Geräteabmessungen betragen: Höhe 543 mm, Breite 353 mm und Tiefe 192 mm.

Im Neubau und bei der Renovation erweist sich Mistralino vor allem in gefangenen Badezimmern als besonders nützlich. (Roth-Kippe AG, Zürich)



Ihr Elektriker

OTTO RAMSEIER AG

Licht · Kraft · Telefon

8004 Zürich
Telefon 01 · 242 44 44